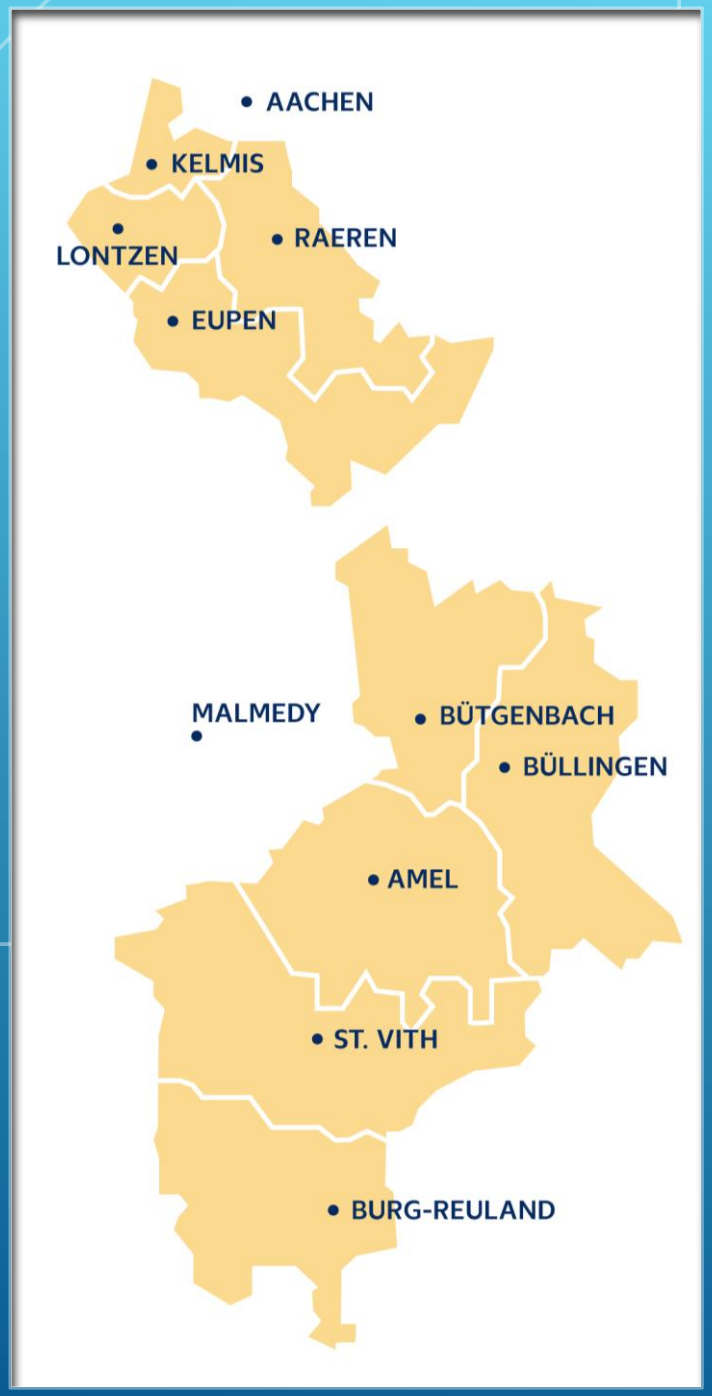
GANZTÄGIGE BILDUNG

GANZTÄGIGE SCHULE

08.03.2023 – 09.03.2023

Nordsee
NIEDERLANDE
Flämische Gemeinschaft
DEUTSCH-LAND
Deutsch-sprachige Gemein-schaft
Französische Gemeinschaft
LUXEM-BURG
FRANKREICH

NIEDER-LANDE
Aachen
DEUTSCHLAND
Kelmis
Lontzen
Raeren
Roetgen
Eupen
Monschau
Hohes Venn
BELGIEN
Bütgenbach
Malmedy
Waimes (Weismes)
Büllingen
Stavelot
Amel
St. Vith
Burg-Reuland
Prüm
LUXEM-BURG
Deutschsprachige Gemeinschaft
Französischsprachige Gemeinschaft



DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT BELGIENS IN ZAHLEN

854 KM² - 1874 KM²

78604 EINWOHNER – 173000 EINWOHNER

HOHES VENN (600KM²) – LÜNEBURGER HEIDE (7000KM²)

REGIERUNG : 4 MINISTER

PARLAMENT: 25 ABGEORDNETE

MINISTERIUM: 350 MITARBEITER

HISTORIE

- Unterschiedliche Grundlagengesetze seit 1831
  - ↳ 2 Schulkriege
    - ↳ 1958 Schulpakt

- Gebrauch der drei Landessprachen seit 1963
- Rahmengesetz Förderschulsystem seit 1970
- 1988 Aufhebung der nationalen Zuständigkeit aufgehoben
- 1989 Vergemeinschaftung des Bildungswesens

Schulpflicht (Lernpflicht)
Freie Schulwahl (Netze)
Garantierter Religionsunterricht bzw. Ethik
Unterrichtsprache = Muttersprache
Öffnung der Schule: 180 Tage
Tagesschule
Kostenloser Unterricht
Förderpädagogik

SCHULPFLICHT (LERNPFLICHT)

SCHULPFLICHT (seit 1914)

- 6 – 12 (14) Jahre

SCHULPFLICHT (seit 1983)

- 6 – 18 Jahre

SCHULPFLICHT (seit 2020)

- 5 – 18 Jahre

VOLLZEITSCHULPFLICHT

- Endet mit 15 Jahren

TEILZEITSCHULPFLICHT

⇨ Verbleib im ganztägigen Sekundarunterricht

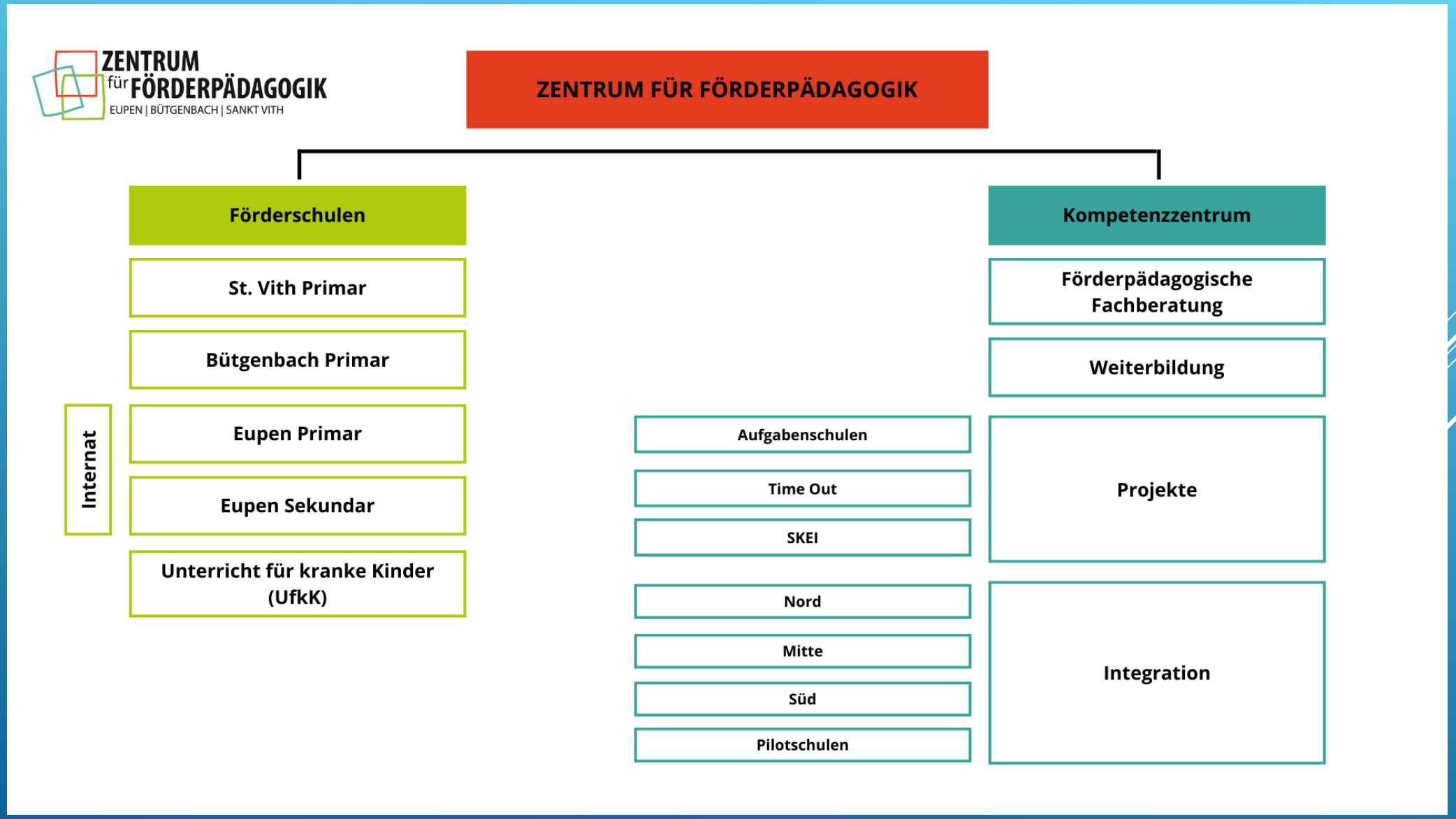
⇨ Teilzeitunterricht

⇨ Mittelständige Lehre

SCHULNETZE

- Die **Schulen des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens** sind öffentlich-rechtliche Schulen, die in der Regel von den Gemeinden organisiert und von der DG subventioniert werden. Im OSUW übernehmen die neun Gemeinden der DG die Trägerschaft der Primarschulen. Die überwiegende Mehrheit der Primarschulen in der DG ist in kommunaler Trägerschaft.
- Bei den **Schulen des freien subventionierten Unterrichtswesens** handelt es sich um privatrechtliche Schulen, die von Organisationen oder privaten Personen organisiert und von der DG subventioniert werden. Im FSUW gibt es zurzeit einen Schulträger
- Bei den **Schulen des Gemeinschaftsunterrichtswesens** handelt es sich um öffentlich-rechtliche Schulen, die von der DG organisiert werden und Dotationen erhalten. Das GUW steht unter der direkten Trägerschaft des Ministers für Bildung und wissenschaftliche Forschung der DG.
- **Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

SCHULNETZE


ZENTRUM für FÖRDERPÄDAGOGIK
EUPEN | BÜTGENBACH | SANKT VITH
ZENTRUM FÜR FÖRDERPÄDAGOGIK
Förderschulen
St. Vith Primar
Bütgenbach Primar
Eupen Primar
Eupen Sekundar
Unterricht für kranke Kinder (UfkK)
Internat
Kompetenzzentrum
Förderpädagogische Fachberatung
Weiterbildung
Projekte
Integration
Aufgabenschulen
Time Out
SKEI
Nord
Mitte
Süd
Pilotschulen

ICH BIN DER HAUSMEISTER, AUF DEM STICK IST EUER UNTERRICHTSSTOFF ! 'NEN NEUEN LEHRER KONNTEN WIR LEIDER NICHT AUFTREIBEN...
RABE

Sie durften heute ihr Lieblingsspielzeug mitbringen.

Queveinsteiger?
Sagtest du Queveinsteiger???
Aber die sind gut, Chef. Die geben sich wirklich Mühe!
DEBESTE

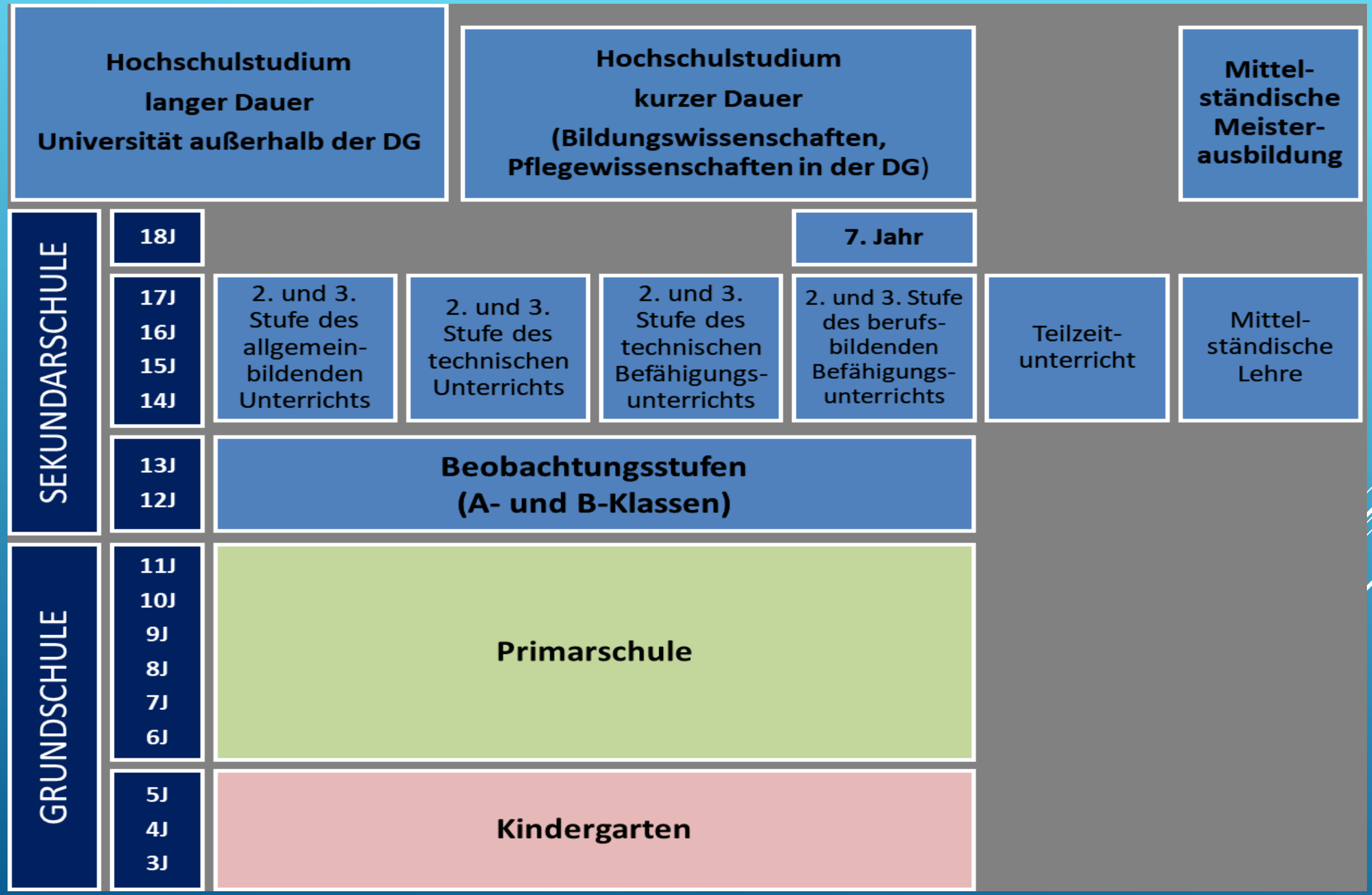
REGIONALZENTRUM FÜR KLEINKINDBETREUUNG

0 – 3 JAHRE

TAGESMÜTTER
KINDERKRIPPEN

3 – 12 JAHRE

AUßERSCHULISCHE BETREUUNG (AUBE)
KONFERENZTAGE
FERIENBETREUUNG


Hochschulstudium
langer Dauer
Universität außerhalb der DG
Hochschulstudium
kurzer Dauer
(Bildungswissenschaften,
Pflegewissenschaften in der DG)
Mittel-
ständische
Meister-
ausbildung
SEKUNDARSCHULE
18J
7. Jahr
17J
16J
15J
14J
2. und 3.
Stufe des
allgemein-
bildenden
Unterrichts
2. und 3.
Stufe des
technischen
Unterrichts
2. und 3.
Stufe des
technischen
Befähigungs-
unterrichts
2. und 3. Stufe
des berufs-
bildenden
Befähigungs-
unterrichts
Teilzeit-
unterricht
Mittel-
ständische
Lehre
13J
12J
Beobachtungsstufen
(A- und B-Klassen)
GRUNDSCHULE
11J
10J
9J
8J
7J
6J
Primarschule
5J
4J
3J
Kindergarten

KINDERGARTEN

2,5 Jahre – 6 Jahre

⇨ ab 5. Jahre schulpflichtig

Schülerzahl = Stundenkapital (100 = 5 Stellen) ⇨ 15.03 (30.09)

Kindergartenassistentin (2)

1 Kindergartenpflegerin

BVA = bezuschusste Vertragsarbeitnehmer

Sonderpädagogischer Förderbedarf ⇨ ZFP oder Frühhilfe

Pädagogik

Aktivitätenplan

⇨ mutter- und fremdsprachliche Aktivitäten

⇨ Psychomotorische Aktivitäten

⇨ Kreative Aktivitäten

⇨ Mathematische und naturwissenschaftliche Aktivitäten

⇨ Aktivitäten zum Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten und sozialen Verhaltens

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15-08:50	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier	Atelier
08:50-09:10	Französisch	Muttersprache	Französisch	Französisch	Muttersprache
09:10-09:55	Kalender Frühstück Hygiene	Kalender Frühstück Hygiene	Kalender Frühstück Hygiene	Kalender Frühstück Hygiene	Kalender Frühstück Hygiene
09:55-10:15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:15-11:30	Muttersprache	Französisch	Muttersprache	Sport	Schwimmen
11:30 13:30	Mittagessen Paue				
13:30-14:10	Mathematische Früherziehung	Mathematische Früherziehung		Projekt	Mathematische Früherziehung
14:10-15:00	Kunst-Werken	Psychomotorik		Projekt	Kasperle
15:00-15:25	Achtsamkeit	Psychomotorik		Musik	Achtsamkeit

PRIMARSCHULE

6 Jahre – 12 Jahr

Schülerzahl = Stundenkapital (+/- 200 = 10 Stellen) ⇨ 15.03 (30.09)

Förderpädagogin

Lehrkräfte für philosophische Fächer

Regelprojekt

EAS

BVA

Verwaltungspersonal

- ⇨ Chefsekretariat
- ⇨ Verwalterin

Sonderpädagogischer Förderbedarf ⇨ ZFP

Pädagogik

Rahmenpläne

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15-09:00	Morgenkreis	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Mathematik
09:05-09:45	Deutsch	Deutsch	Mathematik	Religion	Deutsch
09:45-10:15	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause	Frühstück+Pause
10:15-11:00	Mathematik	Religion	Schwimmen	Deutsch	Französisch
11:00-11:50	Sport	Wochenplan	Schwimmen	Wochenplan	Klassenrat
12:00 13:30	Mittagessen Pause				
13:30-14:30	Deutsch-Leseateliers	Französisch		Sachkunde	Kunst-Werken
14:30-15:25	Wochenplan	Musik		Sachkunde	Kunst-Werken

SEKUNDARSCHULE

12 Jahre – 18 Jahr

Schülerzahl = Stundenkapital ⇨ 31.01

Lehrkräfte für philosophische Fächer

EAS

BVA

Verwaltungs- und Erzieherpersonal

- ⇨ Verwalterin
- ⇨ Sekretariat
- ⇨ Erzieher

Sonderpädagogischer Förderbedarf ⇨ ZFP

Pädagogik

Rahmenpläne

BEOBACHTUNGSSTUFE

Gemeinsame Grundausbildung	
	1. Jahr
Religion oder Ethik	2
Deutsch	5
Französisch	5
Mathematik	5
Geschichte	2
Erdkunde	2
Naturwissenschaften (Biologie und Physik)	2
Sport	2
Informatik	1
Englisch	
Latein	1
Kunst	2
Musik	1
Wirtschaft und Sozialkunde	1
Natur und Technik	1
Module zur Wahl	2
Projektunterricht	3

Religion oder Ethik	2
Deutsch	5
Französisch	5
Mathematik	5
Geschichte	2
Erdkunde	2
Sport	2
Englisch	2
Naturw.	2
Informatik	1
Total	28

2 Stunden Kunst

2 Stunden Wirtschaftswissenschaften

2 Stunden Natur und Technik

1 Stunde Musik

1 Stunde Sport

Wähle 5 Stunden aus!

JAHR		5			6					
	K*	V	W	G	V	W	G	V	W	G
Gemeinsame Ausbildung										
Religion-Moral		2	2		2	2				
Deutsch		5	5		5	5				
Französisch		4	5		4	5				
Geschichte		2	2		2	2				
Erdkunde		1	1		1	1				
Sport		3	2		3	2				
Grundwahlfach										
Mathematik		5	5		5	5				
Physik		1	1		1	1				
Chemie		1	1		1	1				
Biologie		1	1		1	1				
Englisch		4	5		4	5				
Niederländisch		4	2		4	2				
Ergänzendes Wahlfach										
Spanisch		0	2		0	2				
Total		33	34		33	34				

JAHR										
	K*	V	W	G	V	W	G	V	W	G
Gemeinsame Ausbildung										
Religion-Moral		2	2		2	2				
Deutsch		5	4		5	4				
Französisch		4	4		4	4				
Geschichte		2	2		2	2				
Erdkunde		1	1		1	1				
Sport		2	2		2	2				
Grundwahlfach										
Mathematik		7	7		7	7				
Englisch		2	3		2	3				
Physik		1	3		1	3				
Chemie		3	3		3	3				
Biologie		2	3		2	3				
Ergänzungswahlfach										
Labor		2	0		2	0				
Total		33	34		33	34				

kaleido

Zentrum für die gesunde Entwicklung

Kindergarten
- ↳ Schulreife
  - Übergang zur Primarstufe
  - Sonderpädagogischer Förderbedarf

Primarstufe
- ↳ Sonderpädagogischer Förderbedarf
  - Übergang zur Sekundarstufe
  - Niederschwelliger Förderbedarf
  - Klassenklima und –dynamik

Sekundarstufe
- ↳ Lernmethoden
  - Lehre – Studium
  - Begleitung

KULTUR MACHT SCHULE

WIRTSCHAFT MACHT SCHULE

DEMOKRATIE MACHT SCHULE

SCHULSPORTPROGRAMM - FITTE SCHULE

VIELEN DANK!